

„Guntsiet“: Makler suchen Nachfolgeschiff

BRAKE/LR – Die Befürchtungen der SPD-Ratsmitglieder Ingo Logemann und Ursula Schinski zur Zukunft des Fährverkehrs nach Harriersand sind unberechtigt. Die „Guntsiet“-Nachfolge sei keineswegs in Gefahr, betonen die CDU-Ratsmitglieder Daniel Stellmann und Simon Zeimke.

Mit einem kurzen Anruf bei Bürgermeister Roland Schiefke ließen sie sich auf den aktuellen Sachstand zum

ECHO

Erwerb eines neuen Fährschiffes bringen. Danach sind derzeit mehrere Makler deutschlandweit damit beauftragt, ein geeignetes Fährschiff zu finden. „Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der aktuellen Marktsituation in den nächsten Monaten ein entsprechendes Objekt gefunden wird“, fasst Stellmann die Informationen zusammen. Die nötigen Umbauarbeiten könnten dann im Winter stattfinden. Der Fährbetrieb für 2009 wäre somit sichergestellt.